

!!!! Minimeisterschaften 2011 !!!!

Die Minimeisterschaft ist ein kostenloses Turnier für Kinder bis 12 Jahre. Alle Kinder haben so die Möglichkeit in die schnellste Rückschlagsportart – Tischtennis – einen Einblick zu erhalten. Die Teilnehmer erhalten eine Urkunde und eine Einladung zum Probetraining beim Jugendtraining des TTC. Der Sieger / die Siegerin qualifiziert sich für den Kreisentscheid (sowie möglicherweise für weitere Ebenen). Das ganze findet statt:

Sonntag, 13.02.2011

Johann-Heinrich-v. Landeck Grundschule – Sporthalle

Hallenöffnung / Beginn: 10:00 Uhr

Anmeldungen an: stmutterer@aol.com (Tel: 07633 / 3885) oder

danie.reich@gmail.com

Bericht: Stephan Mutterer

29.12.2010: Kasimir-Bleile-Gedächtnispokal am 09.01.2011

Am 09.01.2011 wird das Kasimir-Bleile-Gedächtnispokal-Turnier zum zweiten Mal ausgetragen. Alle Damen und Herren des TTC sind herzlich eingeladen. Das Turnier startet um 11:00 Uhr. Hallenöffnung ist um 10:00 Uhr.

Die letztmaligen Wanderpokal-Gewinner waren:

Damen: Katja Zielke (damals noch Maier)

Herren: Ursula Mayer

Es werden wieder spannende Spiele erwartet und auch Nichtmitglieder sind als Zuschauer herzlich willkommen.

Die Einladung, die von Manfred Maier per EMail verschickt wurde findet Ihr [hier](#).

Bericht: Clemens Bleile

22.12.2010: Weihnachtsgrüße unseres 1. Vorsitzenden Manfred Maier

Tischtennisclub e.V.-Bad Krozingen

1.Vorsitzender:

Manfred Maier, In den Gärten, 4 79238 Norsingen

Tel 07633-13374 e-mail: maima50@gmx.de

Homepage: <http://www.ttc-badkrozingen.de>.



Liebe Mitglieder, liebe Freunde des Tischtennisclubs Bad Krozingen

alljährlich gibt es zum Jahreswechsel ein paar besinnliche, ruhige Tage in unserer hektischen Zeit. Diese Tage sind eine Zeit der Besinnung, der guten Wünsche und der guten Vorsätze. Darüber hinaus sind sie eine Gelegenheit, die vergangenen zwölf Monate noch einmal Revue passieren zu lassen und den Blick auf das zu richten, was die Zukunft für uns bereithält. Gemeinsam haben wir in diesem Jahr wiederum viel für den TTC erreicht. So zum Beispiel den Aufstieg der Damen- und der zweiten Herrenmannschaft, oder aktuell die Herbstmeisterschaft der ersten Mannschaft. Hier einen besonderen Dank an Stephan und Niko, die trotz der Doppelbelastung einen großen Teil zum Erfolg der ersten Mannschaft beigetragen haben.

Im gesellschaftlichen Bereich war sicherlich das Turnier um den Kasimir-Bleile-Pokal, und der gesellige Abend ein Höhepunkt, und ich glaube, dass wir den Zusammenhalt innerhalb des Vereins weiter gestärkt haben.

Bedanken möchte ich mich bei allen aktiven Spielerinnen und Spielern für Ihren Einsatz, die gegenseitige Unterstützung bei den Punktespielen und der großartigen Beteiligung an den Trainingsabenden. Dies ist sicherlich die Grundlage für ein gutes Vereinsleben.

Fast schon Tradition ist es, auf die hervorragende Arbeit unserer Jugendabteilung hinzuweisen. Sie kümmert sich nicht nur um die sportlichen Belange unserer Mitglieder, sondern sie sieht ihre Aufgabe auch darin, unseren Kindern und Jugendlichen in gesellschaftlicher und sozialer Hinsicht einiges zu bieten.

Das große Engagement unserer ehrenamtlichen Vorstandmitglieder bei Vorstandssitzungen, der Planung und Durchführung von Veranstaltungen, aber auch bei der Erledigung der vielfältigen anderen Aufgaben für den TTC, verdient höchstes Lob und Anerkennung. An dieser Stelle nochmals ganz herzlichen Dank!

Der Vorstand des TTC Bad Krozingen wünscht allen Mitgliedern, Sponsoren, Förderern und Freunden ein friedliches Weihnachtsfest, einen Guten Rutsch ins Neue Jahr, Gesundheit, Glück und natürlich beste sportliche Erfolge.

1.Vorsitzender

Manfred Maier

17.12.2010: Kasmir-Bleile-Gedächtnspokal-Turnier am 09.01.2011

Am 09.01.2011 wird das Kasimir-Bleile-Gedächtnispokal-Turnier zum zweiten Mal ausgetragen. Alle Damen und Herren des TTC sind herzlich eingeladen. Das Turnier startet um 11:00 Uhr. Hallenöffnung ist um 10:00 Uhr.

Die letztmaligen Wanderpokal-Gewinner waren:

Damen: Katja Zielke (damals noch Maier)

Herren: Ursula Mayer

Es werden wieder spannende Spiele erwartet und auch Nichtmitglieder sind als Zuschauer herzlich willkommen.

Bericht: Clemens Bleile

16.12.2010: Herren III schafft im Pokal den Einzug ins Halbfinale

Mit einem auf dem Papier klaren 4:0 Heimsieg gegen Herbolzheim II erreichte "die Dritte" die Runde der letzten Vier. Doch erstmal sah es in den Einzeln gar nicht so klar aus. Christian Hunold mußte gleich mehrere Matchbälle gegen seinen Gegner Andreas Grimm abwehren. Auch Jürgen Felker machte es sehr spannend und drehte dann mit einer Leistungsexplosion doch noch sein Einzel. Beide gewannen letztendlich mit 3:2. Nur Markus Montada fiel ein bisschen aus dem Rahmen und lies seinem Gegner Marcel Ohnemus mit 3:0 keine Chance. Im abschließenden Doppel mit Christian und Markus war es dann wieder etwas spannender. In einem sehr abwechslungsreichen und spannenden Match setzten sich unsere Jungs 3:2 gegen die Herbolzheimer durch. Super gemacht!! Somit gab es auch ein richtiges Happy-End im "Abschiedsspiel" von Christian, der in der Rückrunde für die zweite Mannschaft an die Platte gehen wird.

[Spielbericht](#)

Bericht: Günter Leibe

13.12.2010: Jasmin bei den Großen in Baden-Württemberg

Am Samstag und Sonntag (11. und 12. Dezember 2010) durfte Jasmin bei der "großen" und vor allem älteren Konkurrenz bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften in der Altersklasse u15 antreten.

Die Reise zu den Meisterschaften führte Jasmin zusammen mit ihren Eltern und Betreuer Stephan nach Königsbach-Stein bei Karlsruhe. In der Halle trafen sich an diesem Tag die 128 besten Spieler und Spielerinnen aus Baden-Württemberg in den Altersklasse u15 und u18. Das Niveau war sehr hoch und so musste man aus Sicht des TTC mit vorsichtig formulierten Zielen in dieses Turnier gehen. Jasmin fand jedoch einen sehr guten Start ins Turnier. Nach knapp verlorenem ersten Satz gegen eine Spielerin aus Schönenbach fand sie zu ihrem konsequenten Angriffsspiel und bezwang ihre Kontrahentin mit 3:1; somit war das Ziel des heutigen Tages erreicht und Jasmin konnte locker in die folgenden Vorrundenspiele gehen. Hier traf sie zunächst auf eine Oberliga-Spitzenspielerin, der sie wie erwartet kaum Widerstand

leisten konnte (0:3). Im letzten Vorrundenspiel traf sie auf ein 9 jähriges Top-Talent. Jasmin fand jedoch erst spät zu ihrem Spiel und konnte zwar einige schöne Punkte erzielen musste jedoch am Ende ihrer Gegnerin gratulieren (0:3). Eine neue Erfahrung für unser großes Talent war der Mixed Wettbewerb. Mit dem Gedanken mit einem Jungen zu spielen konnte sie sich nur sehr schwer anfreunden. Leider endete dieser Wettbewerb für Jasmin auch schon nach der 1. Runde (1:3). Im Doppelwettbewerb am Sonntag schied sie leider gleich in der ersten Runde (0:3) mit ihrer Doppelpartnerin Natalie Obergfell vom TV St. Georgen aus. Nichtsdestotrotz war dieses Turnier eine interessante und tolle Erfahrung für Jasmin.

Bericht: Stephan Mutterer

09.12.2010: Herren sichern sich Herbstmeisterschaft mit einem 9:6-Sieg gegen AV GER Freiburg St. Georgen

In einer spannenden und knappen Partie gegen Freiburg St. Georgen, beendeten die Herren I die Vorrunde erfolgreich mit einem 9:6. Vor toller Zuschauerkulisse merkte man die Erleichterung und Freude über diesen Schritt Richtung Bezirksliga der Mannschaft nach Spielende deutlich an.

Nicht so souverän wie in den vorherigen Begegnungen aber doch mit 2 gewonnenen Spielen wurden die Doppel bestritten. Zwar behielten Bleile/Ruppenthal im Aufeinandertreffen mit Brecht/Reder die Oberhand, aber Mayer/Zielke, die bis anhin eine überragende Vorrunde im Doppel zeigten, konnten nicht an ihre gute Form anknüpfen, und zogen gegen Mlynek/Wurster mit 0:3 den Kürzeren. Aber zum Glück gibt es ja das starke Ersatzdoppel Mutterer/Guber, die ihr Match, nach anfänglichen Problemen mit den Noppen von Heidkämper, noch mit 3:1 für sich verbuchen konnten.

Im vorderen Paarkreuz musste Ursula Mayer sich Wolfgang Mlynek nach hartem Kampf geschlagen geben. Allerdings hatte man das Gefühl, dass Ursula mehr mit sich selbst, als mit der Stärke des Gegners zu kämpfen hatte. Besser lief es an dem Tag für Clemens Bleile, der nach scheinbar klarer 2:0-Führung das Spiel aber nur knapp im vierten Satz für sich entscheiden konnte.

Der sehr unangenehm agierende Willi Heidkämper (mit beidseitig Noppen) war für die Krozinger Mitte an diesem Tag nicht zu bezwingen. Juri Zielke kam überhaupt nicht mit seinem Spiel zurecht. Gleichzeitig zeigte Joachim Ruppenthal gegen den oft im vorderen Paarkreuz eingesetzten Ludwig Brecht aber eine tolle Leistung und sicherte den Kurstädtern die 4:3-Führung.

In einem Aufeinandertreffen mit schnellen Top-Spin- und kontrollierten Konter-Ballwechseln erzielte Niko Guber dann einen knappen aber verdienten 11:8-Erfolg im 5. Satz gegen den jungen Spieler Yuniz Reder. Auch Stephan reihte sich mit seinem unnachahmlichen Angriffstischtennis gegen Stefan Masur in die Siegerliste ein.

Es stand 6:3 und die Nummer 1 beider Mannschaften trafen aufeinander. Clemens Bleile, der scheinbar zum richtigen Zeitpunkt seine Form wiederfand, gewann überraschend, weil so klar, mit 3:0 gegen Wolfgang Mlynek. Diese scheinbar sichere 7:3-Führung geriet nochmals in Gefahr, als Krozingen 3 Punkte in Folge abgeben

musste und Freiburg mit 6:7 herankam. Das war so: Ursula Mayer wurde zwar im Laufe ihres Spiels immer besser und konnte mit toller Moral einen 0:2-Satzrückstand ausgleichen, im fünften Satz war sie aber schnell, mit einigen für sie unglücklichen Aktionen, hoch in Rückstand und konnte das Blatt letztendlich nicht mehr wenden.

In einem in jedem Satz engen Match zwischen Juri Zielke und Ludwig Brecht (3 der 4 Sätze gingen in die Verlängerung) hatte Juri leider das Nachsehen, obwohl er in vielen Ballwechseln das Spiel dominierte. Gegen die mit starkem Unterschnitt und gut gesetzten Schupf- und die hoch heranfliegenden Sidespin-Bälle des Gegners, war es für Juri aber auch schwer anzukommen. Wie schon bei Juri hatte auch Joachim Ruppenthal gegen Willi Heidkämper einen sehr schweren Stand. Zwar konnte er im dritten Satz gut dagegen halten und hatte in der Verlängerung Chancen auf den Satzgewinn, letztendlich ging aber auch dieser 3. Satz mit 16:14 an Willi.

Die Krozinger waren nun gespannt, ob Stephan Mutterer seine "zu-Null-Bilanz" in der ersten Mannschaft halten würde können und ob Niko Guber weiterhin mit toll anzusehendem Tischtennis seinen Gegner in Schach halten können würde. Beides traf glücklicherweise zu. Niko streute abwechslungsreich schnelle Vorhand-Top-Spin-Schläge in sein Konter- und Blockspiel ein und verbuchte damit einen klaren 3:0-Sieg für sich. Bei Stephan, der parallel mit Niko begann, ging es länger. Beide, Stephan, aber auch sein Kontrahent Yuniz Reder, hatten riskante Aufschläge im Repertoire und konnten damit einige Punkte direkt erzielen. Beide hatten aber auch schnelle Spin- und Schußbälle zu bieten und so ging es im fünften Satz in Verlängerung. Stephan war hochkonzentriert und angespannt bis in die Haarspitzen. Nach dem Gewinnpunkt zum 12:10 brachen bei ihm alle Dämme und er liess seine Freude über den 9:6-Sieg im Spitzenspiel, und seine persönliche Vorrundenbilanz von 14:0 Siegen, mit einem lauten, langen Schrei heraus. Alle Fans und Spieler kamen zusammen und gratulierten einander. Es war geschafft: Herbstmeister!

Spielbericht

Bericht: Clemens Bleile

04.12.2010: 6:9! Ernüchternder Vorrundenausklang der zweiten Herrenmannschaft zu Hause gegen den Tabellenletzten Untermünstertal

War der Jubel vor zwei Wochen noch groß, als wir uns in Ehrenkirchen ein Unentschieden erkämpft hatten, folgte gestern eine bitterböse Ernüchterung: Nach dem Spiel gegen die zwar kampfstärke, aber auch durchschnittlich spielstarke Besetzung aus dem Belchenvorort war Ratlosigkeit in den Gesichtern unserer Spieler deutlich abzulesen. Ungutes Vorzeichen schon zu Beginn: Neben den seit Wochen glücklos agierenden Pottbäcker/Künzle jeweils gegen die Einserdoppel mussten sich dieses Mal auch unsere starken und eingespielten Routiniers Maier/Franz leider gegen Heißler/Pfefferle im fünften Satz knapp geschlagen geben.

Alles Weitere entsprach dem Drehbuch eigentlich der gesamten Vorrunde, nur dieses Mal mit unglücklichem Ausgang. Als Thomas Franz nach einem starken und kampfbetonten Auftritt gegen den Allroundspieler und Routinier Haege im fünften Satz in der Verlängerung unterlag, war allen schlagartig klar, dass man dem glücklichen Ausgang der letzten beiden Mannschaftsspiele nun Tribut zollen musste. Erklärungsversuche einer unter dem Strich hinter den Erwartungen verbliebenen Mannschaftsleistung der Vorrunde: Die Heimenttäuschung gegen schlagbare Untermünstertaler ist ein schmerzliches, aber exemplarisches Abbild bzw. Muster

vieler der Vorrundenspiele: Eine Tischtennismannschaft kann mit nur zwei bis drei Spielern, die konstant und zuverlässig ihre Normalform abrufen, als Abstiegskandidat "keinen Blumentopf gewinnen". Das Muster auch von gestern: Mutterer/Guber im Doppel sowie Guber und Maier im Einzel auch gestern bärenstark und dann mal schauen was an Punkten noch so reintröpfelt. Das mittlere Paarkreuz mit Pottbäcker und Künzle konnte - auch verletzungsbedingt - in der Vorrunde nicht an die gute Leistung der vergangenen Saison anknüpfen (wobei Peter Künzle gestern dem "krumm" taktierenden Blockspieler Pfefferle keine Chance ließ!); hier gingen leider sehr viele Punkte verloren. Stephan Mutterer, unsere Nummer 1, der in der Rückrunde fest in die erste Mannschaft integriert wird, hat superspannende und knappe Matches im vorderen Paarkreuz absolviert, das viel zitierte Glück aber nicht auf seiner Seite gehabt. Ähnliches gilt für Thomas Franz, der für die Mannschaft viele entscheidende Punkte geholt hat in der Vorrunde und ebenfalls in so manchem Spiel nur um Haaresbreite unterlag.

Ein besonderer Dank gebührt hier deshalb einmal bzw. noch einmal Niko Guber und Manfred Maier sowie dem Doppel Guber/Mutterer für die konstante und souveräne Leistung, ohne die wir die wichtigen fünf Pluspunkte niemals eingefahren hätten! Ein wenig nachdenlich verabschieden wir uns in die Weihnachtspause, sind aber gleichzeitig wegen des großen Potenzials der Mannschaft - auch durch die starke Verstärkung Christian Hunold - sehr zuversichtlich, dass der Klassenerhalt gerade mit völlig neu gemischten Karten in der Rückrunde gelingen wird.

[Spielbericht](#)

Bericht: Dirk Pottbäcker

04.12.2010: Herren zurück an Tabellenspitze

Mit einem couragierten Auftreten aller Spieler schaffte die erste Mannschaft des TTC mit einem 9:1-Erfolg gegen den TTC Nimburg den Sprung zurück auf Tabellenplatz 1.

Geänderte Vorzeichen im Gegensatz zu den Spielen zuvor: Diesmal unterlag das bisher ungeschlagene Doppel Bleile/Ruppenthal gegen Saum/Schubert mit 1:3. Entscheidend war wohl der 3. Satz, als man trotz einiger Satzballen nicht zur 2:1 Satzführung ausbauen konnte. Besser machten es die beiden anderen Doppel Mayer/Zielke, mit einer erneut starken Leistung (3:1) gegen das Einserdoppel Junghäni/Reitzel, und Mutterer/Guber, die sich auch keine Blöße gaben und nach abgebenem ersten Satz letztendlich deutlich mit 3:1 die Oberhand behielten.

Nach dieser 2:1-Führung lief's beim TTC. Alle Paarkreuze konnten in den Einzelbegegnungen überzeugen. Auch das zuletzt schwächelnde vordere Paarkreuz holte wieder Punkte. Clemens Bleile gelang diesmal ein 3:0-Erfolg gegen Norbert Saum und Ursula Mayer konnte in ihrem Einzel gegen Heiko Junghäni einen 5:8-Rückstand im fünften Satz nach einem (gerade noch rechtzeitig genommenen) „Time out“ noch zu einem 11:9-Sieg umbiegen.

Juri Zielke mit seinen Rück- und Vorhand Top-Spin-Schlägen und Joachim Ruppenthal mit seiner stabilen Abwehr und gelegentlich eingestreuten

Angriffsschlägen sorgten für sichere Punkte (Juri 3:1 gegen Axel Schubert und Joachim 3:0 gegen Stefan Reitzel).

Die gewohnt stark auftretenden Ersatzspieler aus der zweiten Mannschaft Stephan Mutterer und Niko Guber bescherten dem Krozinger Sextett zwei weitere Punkte. Stephan ließ seinem Kontrahenten Felix Stöckl kaum eine Chance und landete einen klaren Sieg mit 3:0. Bei Niko war die Sache nicht so klar. Bei vielen schönen, langen Rückhandkonter-Ballwechsellern wogte das Spiel hin und her. Am Schluß setzte sich Niko aber mit gekonnt vorgetragenen Vorhand-Gewinner-Schlägen durch und sein 11:8 im fünften Satz bedeutete die 8:1-Führung der Krozinger.

Dem an diesem Tag besser aufspielenden Clemens Bleile blieb es vorbehalten den zum Gewinn noch nötigen 9. Punkt zu machen. Dies gelang ihm mit einem 3:0 gegen Heiko Junghäni.

Mit diesem Heimerfolg können die Kurstädter nun selbstbewusst zum Spitzenspiel am Donnerstag, dem 4.12. (20:15 Uhr), zum Tabellenzweiten AV GER. Freiburg St. Georgen fahren. Der Sieger der Partie wird als Tabellenführer überwintern. Um den ersten Platz zu halten, würde den Krozinger aber auch ein Unentschieden reichen. Alle Fans des TTC sind herzlich eingeladen nach St. Georgen zu kommen, um unsere Mannschaft anzufeuern und dem Ziel „Aufstieg in die Bezirksliga“ einen Schritt näher zu kommen.

[Spielbericht](#)

Bericht: Clemens Bleile

01.12.2010: TTC III vs. Untermünstertal IV

Der Kampf um den Aufstieg geht weiter! Am Mittwoch kam es bei unserer dritten Mannschaft zum Winter-Abschlußspiel mit einem erfolgreichen 9:0 gegen den Tabellenletzten Untermünstertal IV (in Untermünstertal). Nach einem ernüchternden 6:9 am Montag gegen den Tabellenführer Untermünstertal II mußte sich die dritte Mannschaft vom TTC schwer ins Zeug legen um ein gutes Ergebnis zu erzielen und vielleicht noch den einen oder anderen Satz zu gewinnen ... mit Erfolg! Nach den Doppeln stand es 3:0 für den TTC und so verliefen auch alle Einzelspiele. Unsere Gastgeber konnten sage und schreibe drei Sätze für sich verbuchen und diese drei Sätze wurden ausschließlich in den Doppeln abgegeben. Alles in allem waren unsere Jungs an diesem Spieltag sehr gut drauf und bewiesen wiederum, dass sie im vorderen Drittel der Klasse durchaus mit Recht sein dürfen. Der Sieg war absolut verdient und die Stimmung in der Mannschaft war grandios.

[Spielbericht](#)

Bericht: Christian Hunold.